KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Flügel wie Adler

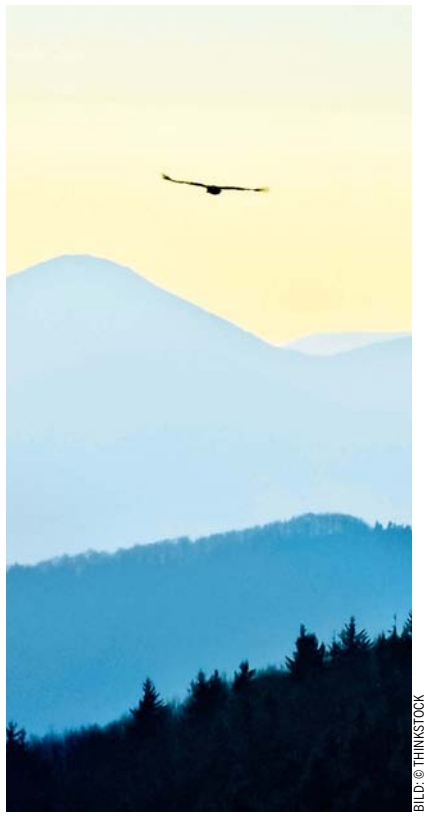


BILD: © THINKSTOCK

Mit Ihnen möchte ich einen bekannten Spruch aus der Bibel etwas näher anschauen. Der Vers lautet so: *«Aber alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.» (Jesaja 40,31).*

Gestutzte Flügel. Ihr alle bekommt immer wieder neue Kraft, wenn ihr auf Gott vertraut. Schön wär's! Wie viele Menschen habe ich erlebt, die mit oder ohne Gottvertrauen keine neue Kraft erhalten haben, sondern körperlich oder seelisch schwächer wurden. Tödliche Krankheiten haben sie geschwächt, oder die sozialen Umstände haben ihnen zugesetzt: Kündigung, Arbeitsunfähigkeit, Armut; oder eine psychische Krankheit hat sie gelähmt, z. B. eine Depression. Und: Vertrauen kann ich, wenn ich in der Vergangenheit genügend gute Erfahrungen gemacht habe, die mein Vertrauen aufgebaut haben. Fehlt es mir an Vertrauenserfahrungen, dann kann ich diese nicht mit einem Willensruck erschaffen.

Damit ist dieser Bibelvers für mich nicht abgetan, im Gegenteil: Durch eine kritische Auseinandersetzung mit seinem Inhalt kann ich ihn mit dem, was er sagt, aber auch mit seinen Grenzen wertschätzen.

Wachsende Flügel. Ich habe durchaus erlebt, dass in Situationen, in denen ich nicht weiter sah, ich Kraft spürte und mir den Ursprung dieser Kraft nicht erklären konnte. Plötzlich war Licht da, und ich hatte es nicht erwartet. Und ja, daraus wuchsen in der Tat etwas wie Flügel: Ich konnte eine Situation wieder von oben sehen, war ihr nicht mehr ganz und gar ausgeliefert.

Haben Sie solche Lichtmomente auch schon erlebt? Mögen Sie sich kurz Zeit nehmen, dieser Frage nachzugehen?

Kennen Sie dieses Gefühl, dass Sie innerlich aufgegeben haben und dann wider allen Erwartens es doch besser kam? Oder hatten Sie auch schon den Eindruck, dass Sie das, was Sie erlebt haben, irgendwie erfahren mussten, dass das sozusagen zu Ihrem Leben gehört und dass es Ihnen trotz allem auch Gutes brachte? Oder fragten Sie vielleicht auch schon, ob nicht doch Gott oder das Schicksal es gut meint mit Ihnen, weil Sie rückblickend entdecken, dass der Weg, den sie eingeschlagen haben, aus heutiger Perspektive Sinn macht?

Ich erlebe ab und an solche Lichtblicke des Himmels. Daraus wächst bei mir die Zuversicht, dass manches letztlich einen Sinn ergeben wird, auch wenn ich ihn im Moment nicht sehe. Und so gehe ich weiter auf dem Lebensweg, die Augen auf den Horizont gerichtet und winke dem fliegenden Adler zu …

PFARRER PETER GEISSBÜHLER

Kino in der Kirche

Mittwoch, 31. Oktober /
«Der Schein-Heilige»

Mittwoch, 14. November /
«Lourdes»

je 19.30 Uhr /
Kirche Nidau

Anschliessend Apéro und Gelegenheit zum Austausch. Eintritt frei.

Auch dieses Jahr verwandelt sich die Kirche Nidau für zwei Abende in einen Kino-Saal. Das verbindende Thema der beiden Filme ist einerseits die ur-menschliche Hoffnung auf ein Wunder und anderseits die Frage nach der Verantwortung derer, die den Wunderglauben wach halten oder fördern.

Nähere Informationen zu den beiden Filmen finden Sie auf Seite 15.

Herzlich laden ein:
PFARRKREISKOMMISSION NIDAU UND PFARRER MATTHIAS BARTH

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 7. Oktober / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. D. Wiederkehr

Sonntag, 14. Oktober / 19 Uhr /
Abendfeier
in der Reihe «Ins Bild gesetzt»
(Siehe Seite 14)

Mittwoch, 17. Oktober / 7 Uhr /
Klang – Wort – Stille
Pfr. M. Barth und R. Weber

Sonntag, 21. Oktober / 9.30 Uhr /
Familien-Gottesdienst zum Erntedank
Pfr. M. Barth
(Siehe auch: «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 28. Oktober / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. M. Barth

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 14. Oktober / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

Sonntag, 28. Oktober / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

Jeweils mit Kinderhütedienst und Kirchenkaffee

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 21. Oktober / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. E. Joss

Fahrdienst siehe Nidauer Anzeiger

MONATSLIED OKTOBER

«Sollt ich meinem Gott nicht singen»
RG 724

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 7 octobre / 10 h /
Culte commun des paroisses de Nidau et de Bienne, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Marie-Laure Krafft Golay

Dimanche, 14 octobre / 10 h /
Culte commun des paroisses de Nidau et de Bienne, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Cédric Jeanquartier

Dimanche, 21 octobre / 10 h /
Culte commun des paroisses de Nidau et de Bienne, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson

Mercredi, 24 octobre / 18 h /
Célébration joker
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Cédric Jeanquartier

Dimanche, 28 octobre / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau
Culte 4D, avec les catéchumènes de 8ème année.
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Marie-Laure Krafft Golay

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
2. August: Hans Rudolf Racle, 1937, Nidau
3. August: Rosa Keller, 1924, Port
17. August: Trudi Bauer, 1926, Nidau
20. August: Erich Hasler, 1936, Nidau
28. August: Gertrud Buomberger, 1926, Lüscherz
29. August: Lore Lützelschwab, 1935, Nidau

Taufen – Baptêmes
12. August: Macy Schreiber, Ipsach
19. August: Justin Denny Möri, Ipsach
19. August: Kian Emanuel Lozano Cuesta, Ipsach
19. August: Lena Baumgartner, Walperswil
19. August: Manuel Javier Rodriguez, Bellmund
26. August: Diego Rodrigues, Ipsach
26. August: Lenny Jost, Bellmund

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 8. Oktober: Pfr. M. Koelbing*
9.–15. Oktober: Pfrn. U. Holtey
16.–22. Oktober: Pfrn. E. Joss
23.–29. Oktober: Pfr. M. Barth
30.–31. Oktober: Pfr. D. Wiederkehr
* via Telefon 032 332 20 66

Abwesenheiten
1.– 5. Oktober: Pfr. D. Wiederkehr
1.– 7. Oktober: Pfrn. U. Holtey
1.–14. Oktober: Pfrn. E. Joss, Pfr. M. Barth
1.–28. Oktober: Pfr. P. Geissbühler
8.–14. Oktober: Pfr. D. Wiederkehr
28.–31. Oktober: Pfrn. E. Joss

Amtswochen Ipsach
1.– 7. Oktober: siehe Pikett-Dienste
8.–14. Oktober: Pfrn. U. Holtey
15.–31. Oktober: siehe Pikett-Dienste

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Familien-Gottesdienst zum Erntedank

«Wo Milch und Honig fliessen»

Sonntag, 21. Oktober / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Gestaltung und Mitwirkung:
Pfarrer Matthias Barth
Raissa Rüefli – Violine
Ursula Weingart – Orgel

Anschliessend Apéro

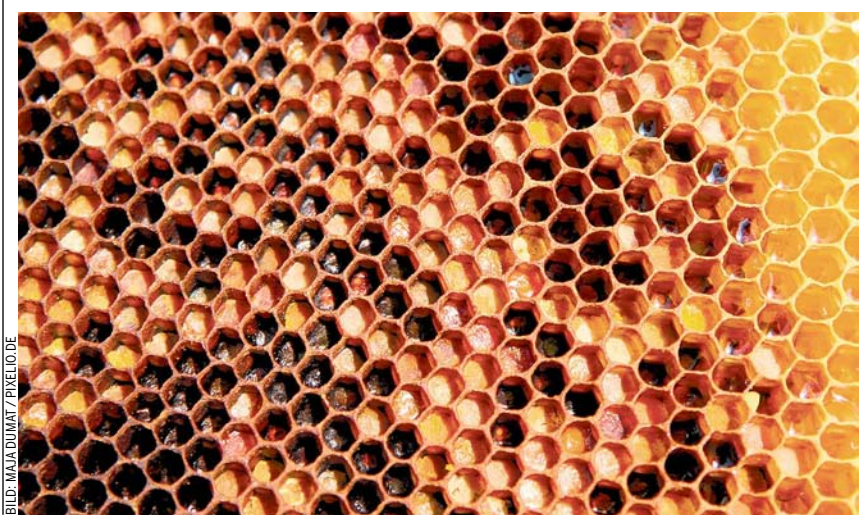


BILD: MAJA DUMAT / PIXELIO.DE

KONZERT

Bachzyklus Nidau: «Dass ein Herz das andere küsst»

Sonntag, 28. Oktober / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Johann Sebastian Bachs Kantatenschaffen ist vor allem auf dem Gebiet der Kirchenmusik bekannt. Seine weltlichen Kantaten – in weit geringerer Zahl vorhanden – sind dagegen heute weit weniger geläufig. Dabei zeigen uns diese Werke den grossen Komponisten von einer erfrischend humorvollen Seite, die man angesichts seiner grösstenteils eher schwergewichtig gehaltvollen Musik allzu oft unterschätzt.

BWV 202, «Weichet nur, betrübte Schatten» entstand wahrscheinlich schon zu Bachs Weimarer Zeit zwischen 1717 und 1723. Das Werk wurde anlässlich einer Hochzeit geschrieben und besingt in bunten Farben und allegorischen Anspielungen die Freuden der Liebe.

Bachs ältester Sohn Wilhelm Friedemann stand direkt im Spannungsfeld zwischen dem vom Vater vermittelten hohen Kunstanspruch und den neuen Geschmacksrichtungen seiner Generation. Die Ouvertürensuite in g-moll vermittelt einen repräsentativen Eindruck dieses Konflikts. Formal eine Suite nach althergebrachtem französischem Stil, wechselt das Stück zwischen alter Form und neuer Tonsprache.

Somit beinhaltet unser Programm mit weltlicher Musik, Werke nach strengem Geschmack und neuer galanter Mode. Das Publikum möge selber entscheiden, wem es den Vorzug gibt – oder sich über den Reichtum in der Verschiedenheit freuen.

KATRIN LUTERBACHER / ANDREAS HEINIGER

BILD: KURT MAIBACH

Konzertprogramm

- **W.F. Bach**
  Ouverture g-moll
- **J. Stamitz**
  Sinfonie G-Dur
- **E.F. dall'Abaco**
  Concerto 5 in C für Oboe, Streicher und Basso continuo
- **J.S. Bach**
  Weichet nur betrübte Schatten (BWV 202)
  Kantate für Sopran, Oboe, Streicher und Basso continuo

Mitwirkende
- Christine Esser – Sopran
- collegium musicum biel mit barocken Instrumenten
- Sabina Weyermann – Oboe,
- Ulrike Fromm-Pfeiffer – Violine
- Andreas Heiniger – Violine
- Barbara Müller – Viola
- Katrin Luterbacher – Violoncello
- Markus Bernhard – Violone
- Andreas Scheufler – Cembalo

Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis Fr. 25.—)

EINE VERANSTALTUNG DER KIRCHGEMEINDE NIDAU MIT UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDE NIDAU, MIGROS KULTURPROZENT, SWISSLOS / KULTUR KANTON BERN

ABENDFEIER

«Ins Bild gesetzt»

Sonntag, 14 Oktober / 19 Uhr /
Kirche Nidau

Alexej von Jawlensky – Christusköpfe und Heilandsgesichter

Martina Wiederkehr-Steffen – Texte
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel

BILD: ZVG

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Daniel Wiederkehr
Landorfstrasse 48A, 3098 Köniz
Telefon 031 971 94 70
E-Mail: wiederkehr.nidau@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 423 45 01
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Renata Aebi, Kirchgemeinderätin Ressort KUW
Telefon 032 331 22 54

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann, Telefon 032 331 70 42
E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43
E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE NOV. 2012
Mittwoch, 3. Oktober 2012.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 27. Oktober / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren.

In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Auskunft:
Caroline Meyer, Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Mittwoch, 31. Oktober / 14 bis 16 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49
Thema: «Danke! Merci! Thank you!»
Anmeldung bis am 26. Oktober bei:
Marlis Gutermuth, Telefon 032 322 96 10
E-Mail: marlis.gutermuth@gmail.com

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli, Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Iris Scheidegger, Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

SENIOREN

Film-Nachmittag

«Pappa ante Portas»

Mittwoch, 24. Oktober / 14.30 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Regie: Loriot

Der Einkaufsdirektor Heinrich Lohse wird überraschend in den Vorruhestand geschickt. Seiner Familie verkündet er nie die «freudige» Botschaft, dass er fortan seine Erfahrungen der Familie und dem Haushalt zugute kommen lassen will. Heinrich versucht sogleich die Lebensmitteleinkäufe der Familie möglichst kostengünstig zu gestalten. Seine Gattin kann dem Rabattvorteil von zwei Paletten Senf für einen Dreipersonen-Haushalt jedoch nicht viel Positives abgewinnen. Gerade für «AHV-Teenager» verspricht der Film viel zum Schmunzeln und eine wunderbare Erinnerung an die verstorbenen Hauptdarsteller Vicco von Bülow (Loriot) und Evelyn Hamann.

Alle, auch von Port, Ipsach und Bellmund sind herzlich willkommen.

Für einen Transport melden Sie sich bei: Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Es laden Sie herzlich ein:
DAS VORBEREITUNGSTEAM UND CHRISTOPH KAESLIN

Aufruf zum Jassen

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Wir sind eine Handvoll Jasserinnen und Jasser und treffen uns regelmässig am Donnerstagnachmittag im Kirchgemeindehaus Nidau.
Eigentlich ist es recht gemütlich im Cheminée-Raum doch können wir nun selten mehr einen richtigen Schieber machen, da wir zu wenig Mitspieler haben.
Haben Sie Lust und Zeit zu uns zu stossen?
Dann melden Sie sich bei:
Christoph Kaeslin, Telefon 032 332 20 92

Dank an Willy Tschantré

Willy Tschantré betreute uns lange Jahre zusammen mit seiner Frau. Er verwaltete die Jasskasse und sie sorgte jeweils für einen Zvieri. In den vergangenen Monaten mussten uns leider zwei treue Jasser aus gesundheitlichen Gründen verlassen, so auch Willy Tschantré. Wir danken ihm und seiner Frau von Seiten der Kirchgemeinde Nidau und der Jasserinnen und Jasser ganz herzlich für den langjährigen und treuen Einsatz!

CHRISTOPH KAESLIN

AGENDA

BILDER: J. PIETRON; G. WINTER; JOUJOU; BIRGIT H.; H.J. SALZER / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 3. Oktober / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
in der Burgerstube
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee
Spielsachen sind vorhanden
Kontakt:
Käthi Zaugg
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 25. Oktober / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube
Anmeldung bis Montagmittag, 22. Oktober bei:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Mittwoch, 10. Oktober / 14.30 Uhr /
Offener Kaffeetreff
Peter Lienhard liest vor
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

Donnerstag, 18. Oktober / 13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 25. Oktober / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren

Neu: im Zentrum Ipsach

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 22. Oktober bei:
Susi Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 22. Oktober / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen das Buch von Hanns-Josef Ortheil:
«Die Erfindung des Lebens»
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 16. und 30. Oktober / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Erika Keller
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

BESUCHSDIENST

Freiwillige gesucht

Der Besuchsdienst der reformierten Kirchgemeinde und des Gemeinnützigen Frauenvereins Nidau sucht Frauen und Männer, die Zeit haben jemanden regelmässig zu besuchen.

Wir wollen der zunehmenden Vereinsamung vieler älterer Menschen entgegenwirken. Nicht darüber sprechen, sondern etwas dagegen tun!
Möchten auch Sie einem Mitmenschen in unsere Kirchgemeinde durch Besuche etwas Ablenkung und Freude bereiten? Dann schliessen Sie sich dem Besuchsdienst der Kirchgemeinde an.

Die Kirchgemeinde Nidau bietet Ihnen:
- eine Einführung
- Weiterbildung
- regelmässigen Austausch und Praxisberatung
- den Sozialzeitausweis
- Spesenentschädigung

Wenn wir Ihr Interesse und Ihre Neugier geweckt haben, dann melden Sie sich bei:
Christoph Kaeslin
Sozialdiakonischer Mitarbeiter
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

FILM

Kino in der Kirche

«Der Schein-Heilige»

Mittwoch, 31. Oktober / 19.30 Uhr /
Kirche Nidau

Regie: Richard Pearce

Mit grossem Gefolge zieht der Wanderprediger Jonas Nightingale (Steve Martin) übers Land und plündert sein Publikum aus. Ein «Wunder» hier, eine gute Tat da – und schon klingelt es im Beutel des Handlungsreisenden in Sachen Segnung. Tatkräftig unterstützt wird er dabei von seiner Assistentin Jane (Debra Winger), die ihm während der Vorstellung im prallgefüllten Zirkuszelt per Funk ins Ohr flüstert, was den «Auserwählten» für ein Wehwehchen plagt. Alles geht gut bis der Tourbus wegen eines Defekts im verarmten Provinznest Rustwater liegen bleibt. Dort wittert Jonas zwar besonders leichte Beute – doch leider hat Sheriff Will (Liam Neeson) etwas gegen solcherlei Scharlatanerie einzuwenden und versucht alles, um den Schwindel aufzudecken. Als am Ende tatsächlich ein Wunder zu geschehen scheint, gerät die Situation ausser Kontrolle.

BILD: © RAINBOW HOME ENTERTAINMENT AG

«Lourdes»

Mittwoch, 14. November/ 19.30 Uhr /
Kirche Nidau

Regie: Jessica Hausner

Christine (Sylvie Testud) leidet an Multipler Sklerose und kann bis auf ihren Kopf nichts bewegen. Sie entscheidet sich, an einer Wallfahrt nach Lourdes teilzunehmen. Nicht in erster Linie, weil sie auf ein Wunder hofft, sondern weil sie Geselligkeit liebt. So nimmt sie mit einiger Skepsis am Reiseprogramm teil. Mit leichtem Neid beobachtet sie ihre Betreuerin Maria (Léa Seydoux), die jung und gesund ist und ihr Leben geniesst.
Als Christine eines Morgens erwacht, scheint sie durch ein Wunder geheilt zu sein. Die Mitreisenden und Betreuer sind überrascht. Kuno (Bruno Todeschini), ein Volontär des Malteserordens beginnt sich für sie zu interessieren. Doch ist Christine wirklich geheilt?

Herzlich laden ein:
PFARRER MATTHIAS BARTH UND PFARRKREISKOMMISSION NIDAU

BILD: © XENIX FILMDISTRIBUTION GMBH

VORANZEIGE

Konzert

Sonntag, 18. November / 17 Uhr /
Kongresshaus Biel

Gloria
Francis Poulenc

Grosse Messe in c-Moll KV 427
Wolfgang Amadeus Mozart

Mitwirkende:
Barbara Locher – Sopran
Stephanie Szanto – Mezzosopran
Michael Feyfar – Tenor
Raphael Jud – Bass
Chor Ipsach
Sinfonie Orchester Biel
Leitung: Bernhard Scheidegger

Vorverkauf:
www.chor-ipsach.ch

oder Telefon 032 333 18 27
oder via Chormitglieder

Eintrittspreise:
Fr. 60.– / 50.– / 38.–
Studentenrabatt: Fr. 10.–

MIT UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDEN BIEL UND IPSACH UND DES KANTONS BERN

VORTRAG

Zwischen «Umma» und «Ethno-Islam»

Formen und Strategien religiöser und kultureller Identitätsbildung bei Muslimen in der Schweiz

Montag, 29. Oktober / 19.30 bis 21.30 Uhr /
Evangelisch-methodistische Kirche Biel, Ecke Plänkestrasse/Neuhausstrasse

Vortrag von Samuel M. Behloul
Forschungsmitarbeiter und Lehrbeauftragter am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Luzern

Muslimische Gemeinschaften in der Schweiz gehen je nach ihrem kulturellen und ethnischen Hintergrund unterschiedlich mit dem öffentlichen Islam-Bild um. Sie suchen ihre eigene Identität, besonders auch Jugendliche, die sich auf ihre Weise mit Religion, Ethnizität und Kultur identifizieren. Der Begriff «Umma» (Gemeinschaft), bezeichnet in westlichen Sprachen die religiöse Gemeinschaft aller Muslime.
Das religiöse Konzept der Umma steht in Konkurrenz zum in Europa entwickelten weltlichen Konzept der Nation.

Informationen:
Pfr. Felix Wilhelm
Telefon 032 323 93 62

Veranstaltende:
JÜDISCHE GEMEINDE, CHRISTLICH-JÜDISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT, ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN, KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNGSSTELLE, CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE, EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Besonderer Verwalter: Bernhard Stähli, 2560 Nidau, 032 331 83 51
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Impressionen vom Aarebordfest 2012

BILD: ZVG

Gleich zu Beginn meiner Anstellung stand die Teilnahme der Kirchgemeinde Bürglen am Aarebordfest zur Diskussion und ich wurde beauftragt, das Formular für die Anmeldung auszufüllen und zu versenden.

Als nicht Ortsansässige in den Gemeinden Brügg und Aegerten hatte ich zwar schon vom Aarbebordfest gehört, es jedoch noch nie besucht. Deshalb suchte ich im Internet nach Informationen und stellte Folgendes fest: «Das Aarebordfest findet beidseits der Aare statt, ist ein Fest der Begegnung der Dörfer Aegerten und Brügg und geht in diesem Jahr schon in die 27. Runde. Start ist bereits um 8 Uhr mit dem traditionellen Markt. Auch in diesem Jahr ist es dem OK gelungen, über 70 Marktfahrende mit einem sehr breit gefächerten Angebot zu gewinnen. Hervorzuheben sind die Stände mit Selbstgemachtem – sei es gestrickt, geformt oder geklebt. Die teilnehmenden Vereine hauchen dem Fest Leben ein, das reichhaltige kulinarische Angebot sowie die zahlreichen Darbietungen laden zum Verweilen ein.»

Was aber hat eine Kirchgemeinde an einem Volksfest zu suchen? Auf der Homepage der Kirchgemeinde Bürglen fand ich folgenden Text: «Im Sinne unseres Leitsatzes ‹geistlich, gastlich, offen› freuen wir uns auf viele Begegnungen und Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern.» Dies machte mich neugierig. Am 24. August um 14 Uhr traf ich beim Stand ein, wo ich während zwei Stunden zusammen mit Pfarrer Hans Ulrich Germann im Einsatz sein sollte. Da ich mit dem Fahrrad von Biel kam, bekam ich schon einen ersten Eindruck von den zahlreichen Ständen und musste das Fahrrad schieben, da es aufgrund der zahlreichen Besucher nicht mehr möglich war, weiterzufahren. Beim Stand wurde ich kurz eingeführt und machte mich mit dem Füllen von Ballonen mit Helium vertraut. Die Besucher konnten je einen Wettbewerb für Jugendliche und Erwachsene oder für Kinder ausfüllen, an einem Bild weitermalen oder Produkte vom Weltladen kaufen. Den Besuchern konnten auch köstliche Biskuits in Kirchenform abgegeben werden (selbstgebacken von Pfarrerin Beate Schiller).

Die Zeit verging wider Erwarten wie im Flug. Kleine und grössere Kinder freuten sich an den Ballonen, die Biskuits fanden Anklang und die Wettbewerbsformulare wurden eifrig ausgefüllt. Ich fragte mich nun nicht mehr, was die Kirchgemeinde Bürglen am Aarebordfest zu suchen hat. Meiner Meinung nach ist es wichtig, präsent zu sein, das Gespräch mit den Besuchern aufzunehmen und Anregungen entgegenzunehmen. Der Stand der Kirchgemeinde Bürglen war gut platziert und die gemeinsame Benutzung mit den Frauen vom Weltladen war eine Bereicherung. Die Stände befanden sich auf einem viel befahrenen Radweg dem Kanal entlang. Es war spannend, die Gesichter der Radfahrer zu beobachten, wenn sie sich nach einem kurzen Aufstieg plötzlich vor den Ständen und den zahlreichen Besuchern befanden. Ein Radfahrer hatte mich sogar nach der Fortsetzung des Radweges gefragt.

Selbst das Wetter hatte mitgespielt. Am Morgen war es noch bedeckt und etwas neblig, aber als ich mich am Stand befand, schien die Sonne. Die zwischendurch aufkommenden dunklen Wolken wurden immer wieder vom Winde verweht.

Fazit: Dies war sicher nicht mein letztes Aarebordfest.

IRÈNE MORET-GALFETTI

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt. KLAGELIEDER 3,25

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst zum Erntedankfest

in der von den Landfrauen aus Aegerten geschmückten Kirche

Sonntag, 14. Oktober / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Musik:
Ursula Weingart – Orgel

Herzliche Einladung!
PFARRERIN BEATE SCHILLER

BILD: ZVG

«... in Gottes Hand geborgen ...»

Gottesdienst zur Tauferinnerung mit Taufe

Wir feiern die Taufe und erinnern uns an unsere eigene Taufe. Eingeladen sind alle Kleinen und Grossen, Junge und Ältere, einfach alle, die Interesse daran haben und sich angesprochen fühlen.

Sonntag, 28. Oktober / 11.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Musik: René Burkhard – Klarinette und
Ursula Weingart – Klavier

Wir freuen uns auf Sie!
BEATE SCHILLER, FRANCO PEDROTTI UND TEAM

BILD: BS

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN
Sonntag, 7. Oktober / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Kaspar Schweizer
Sonntag, 14. Oktober / 10 Uhr /
Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfrn. Beate Schiller
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)
Sonntag, 21. Oktober / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG
Sonntag, 28. Oktober / 11.15 Uhr /
Gottesdienst zur Tauferinnerung mit Taufe
Pfrn. Beate Schiller, Franco Pedrotti und Team
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG
Dienstag, 9. Oktober / 10 Uhr /
Gottesdienst

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN
Sonntag, 21. Oktober / 20 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN
Mittwoch, 17. Oktober / 15 Uhr /
Andacht
Pfrn. Beate Schiller
Sonntag, 28. Oktober / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 40:
1. bis 5. Oktober /
Pfr. Kaspar Schweizer, T. 032 372 20 70
Woche 41:
8. bis 12. Oktober /
Pfrn. Beate Schiller, T. 032 373 36 70
Woche 42:
15. bis 19. Oktober /
Pfr. Hans Ulrich Germann, T. 032 373 42 88
Woche 43:
22. bis 26. Oktober /
Pfr. Ueli von Känel, T. 032 384 30 26
Woche 44:
29. Oktober bis 2. November /
Pfr. Kaspar Schweizer, T. 032 372 20 70

CHRONIK

Monat August /

Taufe
- Felix Michael Bickel, Brügg
- Anouk Michelle Burri, Studen
- Elisa Cataldo, Worben
- Céline Lara Christen, Worben
- Lara Yolanda Huber, Ostermundigen
- Simon Mathys, Jens
- Luana Sabia, Studen
- Lena Sophia Schüpbach, Brügg
- Nils Andreas Schüpbach, Brügg
- Loris Stucki, Worben
- Janis Yabsera Zandee, Jens

Bestattungen
- Elisabeth Haas-Zmugg, geb. 1934, Brügg

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 15. Oktober / 20 Uhr /
Kirchgemeindehaus Brügg

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 28. November 2011
2. Rechnung 2011
   a) Revisionsbericht
   b) Genehmigung Nachkredite
   c) Genehmigung Rechnung
3. Tonübertragungsanlage Kirche Aegerten; Investitionskredit
4. Ersatzwahlen für die Amtsdauer vom 01.11.2012 bis 31.12.2015
   a) Des Präsidenten / der Präsidentin (des Kirchgemeinderates und der Kirchgemeindeversammlung); Wahlvorschlag: Daniel Rudin, Jens
   b) Von 3 Mitgliedern des Kirchgemeinderates; Wahlvorschlag: Hans Pletscher, Brügg; Margrit Rüedi, Schwadernau; Regula Sägesser, Aegerten
5. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder sind freundlich eingeladen.
Protokoll und Rechnung 2011 liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme bei der Verwaltung der Kirchgemeinde auf.
Aegerten, 12. September 2012

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Am 15. Oktober können Sie mitbestimmen – herzliche Einladung!

In unserer Kirchgemeinde geht Ende Oktober ein Wegabschnitt zu Ende. Herr Bernhard Stähli aus Nidau schliesst zu diesem Zeitpunkt sein Mandat als Besonderer Verwalter ab.

Das Pfarrteam und die Mitarbeitenden haben Herrn Stähli in den vergangenen fünf Monaten schätzen gelernt. Nach einer Phase der Unruhe und Emotionalität, vor der auch Kirchgemeinden nicht gefeit sind – wie im richtigen Leben –, ist es Herrn Stähli gelungen, wieder mehr Ruhe, Stabilität und Sachlichkeit in den Kirchenalltag zu bringen. Er hat mit seiner Lebenserfahrung, gutem Zuhören und zuweilen mit einer erfrischenden Aussensicht einen reibungslosen Betrieb gewährleistet. So konnten unseres Erachtens die Kräfte wieder dort einfliessen, wo sie zum Wohle aller gebraucht wurden.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Oktober geht es darum, die Gegenwart und vor allem die Zukunft der Kirchgemeinde Bürglen zu gestalten. Herrn Stähli ist es gelungen, vier neue, sorgfältig ausgesuchte Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchgemeinderat zu finden und so den Kirchgemeinderat wieder vollzählig zu machen.

Für einen Neuanfang ist es wichtig, dass Menschen kommen, die keine konfliktbeladene Geschichte mit der Kirchgemeinde haben.

Es weht ein frischer Geist. Für den Neustart braucht unsere Kirchgemeinde Ratsmitglieder, die neben einer guten Motivation vor allem Ruhe, Stabilität und Sachlichkeit mitbringen, damit bestehende Strukturen optimiert werden können, Belastendes abgelegt und die gute Zusammenarbeit weiter gefestigt wird.

Möglicherweise wird es an der Kirchgemeindeversammlung noch andere Kandidaturen geben. Das bleibt offen. Das Pfarrteam hat Vertrauen in die Auswahl, die Herr Stähli getroffen hat, und unterstützt die zur Wahl vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten voll und ganz. Wir sind froh um alle Kirchenmitglieder, die an die Kirchgemeindeversammlung vom 15. Oktober kommen und der neuen Führung ihr Vertrauen aussprechen.

DAS PFARRTEAM VON BÜRGLEN

EINLADUNG

Frauentreff Kirchgemeinde Bürglen

Ausflug mit Führung im Neuen Museum Biel

Montag, 29. Oktober / 18.40 Uhr /
Besammlung in der Bahnhofhalle Biel (unter der SBB-Anzeigetafel).

Anfahrtszeiten der S-Bahn
Studen, 18.28 Uhr / Brügg, 18.30 Uhr /
Ankunft Biel, 18.36 Uhr

Gemeinsamer Fussmarsch an die Schüsspromenade zum ehemaligen Museum Neuhaus.

Führung: 19 bis 20 Uhr /
Das neu gestaltete Ausstellungsthema heisst «... aus Interesse an der geistigen Bildung ihrer Bewohner und der Jugend insbesondere» (aus der archäologischen Sammlung von Colonel Schwab, mit Fotos von Heini Stucki).

Die Kosten der Führung übernimmt die Kirchgemeinde Bürglen. Anreise und Eintritt sind selber zu bezahlen.

Herzliche Einladung!

BILD: ZVG

ANMELDETALON für den Ausflug – Neues Museum Biel (ehemals Museum Neuhaus)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Mobile: _____

Auskunft und Anmeldung bis 22. Oktober:
Kirchgemeinde Bürglen, M. Pfister, Hauptstr. 61, 2557 Studen, Telefon 032 373 35 85.
Anmeldung ist erwünscht (Gruppengrösse). Es werden keine Bestätigungen verschickt!

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Nächstes Treffen
Mittwoch, 3. Oktober / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Weitere Daten
7. November / 5. Dezember

Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

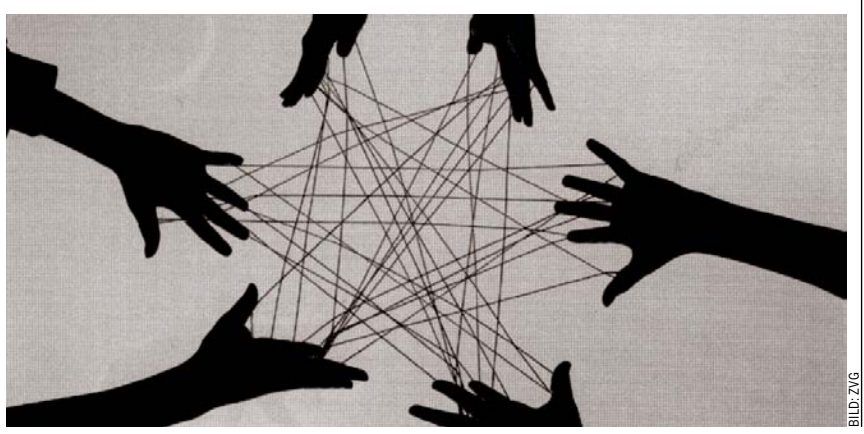


BILD: ZVG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Mit Kopf, Herz und Hand

Sich mit allen Sinnen auf das Leben und die Themen, die dieses mit sich bringt, einzulassen, das war unser Anliegen für den Start in unseren Konfirmandenunterricht der Klassen, die in Studen unterrichtet werden.

So haben wir uns an den Konfirmandentagen am 21. und 28. August 2012 unter dem Thema «In Höhen und Tiefen durch das Leben» auf den Weg gemacht.

In der Einleitung zum Thema stand die Betrachtung im Mittelpunkt, dass jedes Leben immer zwei Dinge beinhaltet, die bei jedem Mensch identisch sind: Erstens: die Geburt und zweitens: das Sterben.

In dieser Lebensspanne von der Geburt bis zum Tod können wir Menschen Zeichen, Stationen und Schwerpunkte setzen.

Unsere Fragen setzen sich sehr oft auch mit der Quantität, der Länge der Lebenszeit auseinander, allerdings haben wir an diesen Konfirmandentagen auch nach der Qualität, dem Inhalt unseres Lebens gefragt und geforscht.

Fragen wie: Welche persönliche Lebensstationen bekommen auf unserer Lebensstrasse besonders Gewicht? Welche Ziele, Träume, Wünsche haben wir? Wo und wie setzen wir Schwerpunkte?

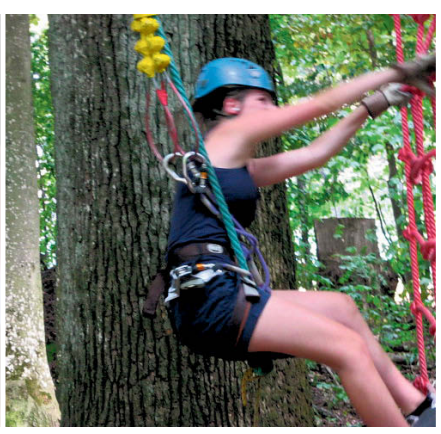
Wir haben einen guten Einstieg in das Thema gefunden. Diese Fragen sollen uns auf der weiteren Reise durch die Konfirmandenzeit begleiten und beschäftigen.

Damit wir den Einstieg in das Thema auch ein Stück mit der Hand greifbar und dem Herz, den Emotionen, erlebbar machen, fuhren wir alle gemeinsam in den Seilpark nach Bern.

Alles, was in diesem Seilpark vom Anfang bis zum Schluss gemacht wird, kann mit dem Leben in Verbindung gebracht werden. Sei es die gründliche Einführung zum Verhalten – Vorgehen im Seilpark, sich absichern und gegenseitig im Team arbeiten, sich darauf einzulassen und darauf zu vertrauen, dass die Absicherung an den Seilen tatsächlich auch trägt, die Anstrengung beim Klettern, sich überwinden, Ängste besiegen, auf unsicherem Grund sich bewegen, Gefühle der Freude und einfach Spass haben. All diese Dinge spiegeln sich auch im Leben wieder.

Wir, die Unterrichtenden, sind gespannt auf den weiteren Weg, den wir mit den Konfirmanden in diesem Jahr gehen werden und wünschen uns sehr, dass alles so gut gelingt wie bei unseren Konfirmandentagen im August.

FRANCO PEDROTTI



BILDER: ZVG

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 4. Oktober / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

«Wär hout uf d Pouke?»
Das Märchen für Erwachsene wurde von Hedi Wehrli und Joe Stadelmann in Theaterform umgeschrieben. Die Legende handelt von kleinbürgerlichen Einwohnern im Dorf Sonnental.
Das Theater der Seniorenbühne Biel (LBB) spielt für uns. Kontakt:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

Ein unentgeltlicher Fahrdienst steht Ihnen zur Verfügung:

Merzligen / 14.20 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

Mittagessen

BILD: PETINESCA

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 2. Oktober / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie auch dabei?

Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN
Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Donnerstag, 11. Oktober / 14 Uhr /
im Restaurant «Florida», Studen.
Hans Neuenschwander, BKW, spricht zum Thema: «BKW im Seeland – Stromversorgung der Zukunft, eine für alle Strombezüger interessante Thematik».
Alle sind herzlich willkommen!

BRÜGG
Männer-Seniorentreff
Donnerstag, 18. Oktober / 14 Uhr /
im Restaurant «Bahnhof», Brügg.
«Faszination Blumen» mit Karin Maurer
Donnschtigs-Träff
Donnerstag, 18. Oktober / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg. «Emmental aus der Flugperspektive». Hans Schmidiger zeigt eindrückliche Dia-Bilder von seiner Ballonfahrt übers hügelige Emmental.
Kleine Müschterli und Geschichten machen die Fahrt zum Erlebnis.
Auskunft: M. Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

STUDEN
Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 15. Oktober / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum. Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 17. Oktober / 14 Uhr /
im Rest. «Bären». Herr Andres Zwahlen spricht zum Thema: «Zivilschutz heute».
Herzliche Einladung!

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 9. und 30. Oktober / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren?
Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser
Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Montag, 29. Oktober / 18.40 Uhr /
Bahnhofhalle Biel.
«Führung Neues Museum Biel» (Zusammenführung der Museen Schwab und Neuhaus).
Wir besuchen eine der drei neu eröffneten Ausstellungen und erfahren dabei Wissenswertes über Biel und Umgebung (siehe «Einladung»).
Kontakt: Margret Pfister, Sozialdiakonin, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Gebet
Montags / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

VORANZEIGE

Singprojekt

Das nächste Singprojekt findet im November statt.

Proben:
1. / 6. / 13. / 15. November / jeweils 19.30 bis 21 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.

Auftritt im Gottesdienst vom 18. November um 10 Uhr in der Kirche mit Vorprobe um 9 Uhr.

Leitung: Hugo Fuchs

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe

(vorher: Popcorn-Kindergruppe)

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung!

WORBEN
Pause im Oktober

Die November- und Dezember-Daten erscheinen im nächsten «reformiert.».
Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Dienstag, 2. Oktober / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss.
Kontakt: Margret Pfister, Sozialdiakonin,
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

FAIRER HANDEL

Weltladen

Der Claro-Weltladen-Stand bietet Produkte aus dem fairen Handel an. Mit dem Kauf dieser Nahrungsmittel und Kunsthandwerke haben wir die Möglichkeit, aktiv und solidarisch einen Beitrag zu Gerechtigkeit und Frieden zu leisten.

Unser Stand ist an folgenden Anlässen geöffnet:

- **Donnerstag, 4. Oktober / 15 Uhr /**
  Senioren-Nachmittag
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 14. Oktober / 10 Uhr /**
  Erntedank-Gottesdienst
  Kirche Aegerten
- **Montag, 15. Oktober / 20 Uhr /**
  Kirchgemeindeversammlung
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Donnerstag, 18. Oktober / 15 Uhr /**
  Donnschtigs-Träff
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 28. Oktober / 11.15 Uhr /**
  Familiengottesdienst Tauferinnerung
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Freitag, 2. November / 19.30 Uhr /**
  Spitex-Abend
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 11. November / 10 Uhr /**
  Gottesdienst
  Kirche Aegerten
- **Montag, 26. November / 20 Uhr /**
  Kirchgemeindeversammlung
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 2. Dezember / 11.15 Uhr /**
  Familiengottesdienst
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Montag, 10. Dezember / 19 Uhr /**
  Neuer Frauentreff
  Kirchgemeindehaus Brügg
- **Sonntag, 23. Dezember / 16 Uhr /**
  Gottesdienst zum 4. Advent
  Kirche Aegerten

BILD: ZVG

VORANZEIGE

Mutig und selbstbestimmt in den letzten Lebensabschnitt

Ein Veranstaltungszyklus, der Ihnen Perspektiven eröffnen und Anstösse vermitteln soll.

- Welche Träume oder Pläne haben Sie, wenn Sie an Ihren letzten Lebensabschnitt denken? Welche Fragen?
- Was macht Ihnen vielleicht Angst?
- Sie möchten niemandem zur Last fallen?

Im November führen SPITEX Bürglen und die Kirchgemeinde Bürglen drei Abende durch, die Perspektiven eröffnen und Anstösse vermitteln sollen.
Es gibt Gesprächsmöglichkeiten, Informationen und praktische Beispiele.
Ein Film steht ebenfalls auf dem Programm.

- **Freitag, 2. November /**
  Bestehende Beziehungen pflegen und neue aufbauen
- **Freitag, 9. November /**
  Film zum Thema «Selbstbestimmtes Leben»
  «Intouchables – Ziemlich beste Freunde», mit François Cluzet und Omar Sy
- **Freitag, 16. November /**
  Vom Sinn des Lebens / Den (alten) Tagen Leben geben

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Kirchgemeindehaus Brügg statt. Sie sind herzlich eingeladen.
Reservieren Sie sich bitte diese Daten. Detailliertere Informationen zum Veranstaltungszyklus werden zu gegebener Zeit publiziert.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Gedanken schon im Voraus mitteilen.
Pfarramt Brügg: Hans Ulrich Germann, Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88, E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch
SPITEX Bürglen: Marianne Hubschmid, Schaftenholzweg 10, 2557 Studen
Telefon 032 373 38 88, E-Mail: spitexbuerglen@bluewin.ch
KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN UND SPITEX BÜRGLEN

S P I T E X

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
vakant

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE NOV. 2012
Mittwoch, 3. Oktober 2012

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch